

IAQ-Aktuell

Themen – Projekte – Veröffentlichungen am Institut Arbeit und Qualifikation

+++ Pressemitteilungen +++

Neues Kompetenzzentrum geplant: Mensch und künstliche Intelligenz gemeinsam in der Metropole Ruhr

Mit einer millionenschweren Förderung vom Bundesforschungsministerium stellen Partner aus Forschung, Industrie und Transfer im Ruhrgebiet die Weichen für die Arbeitswelt von morgen. [weiterlesen](#)

Neuerscheinung aus dem IAQ: Arbeitspolitik in digitalen Zeiten

Digitalisierung gilt seit einigen Jahren als der Megatrend in der Wirtschaft. Industrie 4.0 verändert die Arbeit in den Betrieben, aber auch bei Dienstleistungen und Verwaltung hält die neue Technik Einzug. Die neuen Herausforderungen und Chancen für die Arbeitswelt und die Arbeitspolitik beleuchtet ein aktuelles Buch aus dem Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ), das soeben als Open access-Publikation erschienen ist. [weiterlesen](#)

Junge Menschen und die Riester-Rente: Wenig Wissen, wenig Interesse

Vorsicht vor Rentenlücke und Altersarmut: Schon junge Menschen sollten an ihre Rente denken. Um bei der privaten Vorsorge und dem Aufbau einer ausreichenden Alterssicherung zu helfen, wurde die Riester-Rente eingeführt. Doch wie stehen junge Menschen dazu? Das untersucht ein Lehrforschungsprojekt an der Universität Duisburg-Essen (UDE) unter Leitung von Prof. Dr. Ute Klammer, Direktorin des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ).

[weiterlesen](#)

+++ Sozialpolitik-Aktuell +++

Im Informationsportal www.sozialpolitik-aktuell.de finden Sie zahlreiche neu eingestellte Dokumente, Info-Grafiken und Links.

Beim **aktuellen Thema des Monats** 04/2021 geht es um das „**Arbeitslosengeld I: Unzureichende Absicherung – nicht nur in der Corona-Krise**“

Download des Newsletters über <http://www.sozialpolitik-aktuell.de/newsletter.html>

+++ Save the Date: 06. Mai 2021 + 27. Mai 2021 +++

Wie Kommunen Migration regieren + Zur sozialen Lage von EU Migrant*innen

Die Forschungsgruppe Migration und Sozialpolitik und das Sozialwissenschaftliche Regional-labor e.V. laden ganz herzlich dazu ein, am 06. Mai sowie am 27. Mai jeweils von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr mit uns und unseren Gästen (u.a. Prof. Margit Fauser, Prof. Albert Scherr, Dr. Cecilia Bruzelius) den Themenkomplex EU-Migration in urbanen Sozialräumen zu beleuchten und zu diskutieren. [Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe](#)

+++ Vorträge +++

Alexander Bendel, Dr. Caroline Richter: **Eckpunkte für eine Rahmenentgeltordnung**: Ergebnisdiskussion zum Forschungsprojekt in Kooperation mit der BAG WfbM. Werkstätten:Messe 2021 (online), 14.04.2021

Dr. Steffen Lehnendorff: **The state as an encouraging actor – the case of the New Deal**. 15th International Karl Polanyi Conference, Concordia University, Montreal, Canada (online), 21.04.2021 [Download](#) | [Weitere Informationen](#)

Dr. Katrin Menke, Daniel Klee; Lisa Lautenbach; Cora Wernerus: **Doing Gender? Doing Difference? Herausforderungen und Chancen im Ehrenamt mit Geflüchteten**. Der runde Tisch – Flüchtlingshilfe Bad Godesberg: Gemeinsam unsere Zukunft gestalten. Veranstaltungsreihe der Bad Godesberger Integrations- und Flüchtlingsarbeit, 27.05.2021 [Flyer](#)

+++ Neue Veröffentlichungen +++

Graevskaia, Alexandra / Molapisi, Annelie / Müller, Benedikt / Müller, Nina / Thews, Jan / Behr, Rafael / Brussig, Martin / Vera, Antonio / Weiß, Anja, 2021: **Polizei und Migration. Jenseits von Rekrutierung und Weiterbildung**. Duisburg: Inst. Arbeit und Qualifikation. IAQ-Report 2021-04 | [DOI-Link](#) | [Info](#) | [Lesen](#)

Antoni, Conny H. / Latniak, Erich / Hellert, Ulrike, 2021: **Modelle ressourcenorientierter und effektiver Führung digitaler Projekt- und Teamarbeit – vLead**. In: Bauer, Wilhelm / Mütze-Niewöhner, Susanne / Stowasser, Sascha / Zanker, Claus / Müller, Nadine (Hrsg.): Arbeit in

der digitalisierten Welt. Praxisbeispiele und Gestaltungslösungen aus dem BMBF-Förderschwerpunkt. Berlin, Heidelberg: Springer Vieweg, S. 189–202 | [DOI-Link](#)

Das Projekt vLead untersuchte Belastungen und Ressourcen digitaler Projekt- und Teamarbeit für Führungskräfte, Beschäftigte und Unternehmen und wie Kompetenzen, Innovations- und Leistungsfähigkeit, Gesundheit und Work-Life -Balance gefördert werden können.

Hierzu wurden Instrumente ressourcenorientierter und effektiver Führung digitaler Projekt- und Teamarbeit partizipativ entwickelt und erprobt.

Held, Gabriele / Schlink, Beate / Bahlow, Jörg / Kötter, Wolfgang / Roth, Sebastian / Bendel, Alexander / Latniak, Erich / Lennings, Frank / Terstegen, Sebastian, 2021: **Arbeits- und prozessorientierte Digitalisierung. Vorgehensweisen, Praxiserfahrungen und Erkenntnisse.** In: Bauer, Wilhelm / Mütze-Niewöhner, Susanne / Stowasser, Sascha / Zanker, Claus / Müller, Nadine (Hrsg.): Arbeit in der digitalisierten Welt. Praxisbeispiele und Gestaltungslösungen aus dem BMBF-Förderschwerpunkt. Berlin, Heidelberg: Springer Vieweg, S. 19–34 | [DOI-Link](#)

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt „APRODI – Arbeits- und prozessorientierte Digitalisierung in Industrieunternehmen“ setzte sich zum Ziel, neue Wege der Gestaltung von betrieblichen Informationsräumen und IT-unterstützten Arbeitssystemen zu erproben. Dabei sollten die jeweilige Ausgangssituation und Kultur des Unternehmens, vorhandene und bewährte technische Systeme und die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Interessen der Mitarbeitenden gleichermaßen berücksichtigt werden. Grundlegend war die Orientierung an einem soziotechnischen Systemverständnis. Die Erkenntnisse aus dem Projekt, empfehlenswerte Vorgehensweisen und Instrumente zur Gestaltung von betrieblichen Digitalisierungsprozessen stehen anderen Unternehmen in einer Toolbox zur Verfügung.

Hertwig, Markus / Wirth, Carsten / Kirsch, Johannes (Mitarb.), 2021: **Praktiken der Onsite-Werkvertragsnutzung in Deutschland: Management, Arbeit und Interessenvertretung.** Baden-Baden: Nomos Verlag, ISBN: 978-3-98542-000-1

Klammer, Ute, 2021: **Unübersichtliches Nebeneinander. Hochschulische Gleichstellungspolitik.** In: Forschung & Lehre 3/21, S. 176–178

Lehndorff, Steffen, 2021: **Vom New Deal der 1930er Jahre zum Grünen New Deal.** In: PRO-KLA. Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft Bd. 51 (202), S. 149–161 | [Info](#)

Die New Deal – Politik der Roosevelt-Regierung war ein noch nie dagewesenes Reformprojekt als Antwort auf Depression, Massenarbeitslosigkeit und soziale Verelendung. Sie beruhte auf einer politischen und gesellschaftlichen Dynamik, zu der die Bereitschaft zum Experimentieren und zum Lernen aus Fehlern, das Wechselspiel von Regierung und gesellschaftlichen Bewegungen und der Mut zum Konflikt mit mächtigen Interessengruppen in Wirtschaft, Politik und Medien gehörten. Der Blick zurück auf diesen sowohl erfolgreichen als auch widerspruchsvollen Reformprozess ist anregend für alle, die heute darüber nachdenken, wie eine radikale Wende hin zu einer sozial-ökologischen Transformation durchgesetzt werden kann.

Menke, Katrin / Salikutluk, Zerrin, 2020: **Gendered Integration? The Situation of Recently Arrived Male and Female Refugees on the German Labour Market.** Published in Early View: 2020-03-09. In: Journal of Family Research, pp. 1–38 | [Lesen](#)

This paper examines gender differences in the labour market integration of newly arrived refugees in Germany. In particular, we focus on the heterogeneity in employment rates among female refugees. Previous research has demonstrated that refugee women are disadvantaged on the labour market not only compared to their male counterparts, but also compared to other immigrant women. So far, however, little is known about the mechanisms that underlie the specific disadvantages of refugee women. Using data from the IAB-BAMF-SOEP Survey of Refugees, we analyse the labour market participation of refugees who migrated to Germany between 2013 and 2017. To test our theoretical assumptions, we apply logistic regressions. Our results show that compositional differences in qualifications, family structure, institutional support, and networks can partly explain the gender gap in labour force participation that disadvantage refugee women. We find substantial variation in the importance of different determinants for the labour market outcomes of men and women.

Richter, Caroline (als Mitglied der Sachverständigenkommission für den Dritten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung), 2021: **Digitalisierung geschlechtergerecht gestalten. Gutachten für den Dritten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung**. Stand: Dezember 2020. Berlin: Geschäftsstelle Dritter Gleichstellungsbericht | [Info](#) | [Lesen](#)

+++ Neue Projekte +++

Verbundprojekt: Kompetenzzentrum HUMAINE; Teilprojekt: Proaktive Arbeitsgestaltung und innovative Beteiligungsformen bei KI-Anwendungen

Laufzeit: 01.04.2021 – 31.03.2025

Forschungsabteilung: Arbeitszeit und Arbeitsorganisation

Finanzierung: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

[Pressemitteilung](#)

Perspektiven soziotechnischer Arbeits- und Organisationsgestaltung

Laufzeit: 01.01.2021 – 31.12.2022

Forschungsabteilung: Arbeitszeit und Arbeitsorganisation

[Informationen zum Projekt](#)

+++ Medienlinks +++

11.03.2021 [Mehr Geld für Frauenberufe](#) WDR Fernsehen, FrauTV

08.03.2021 [Mindestlohn von 12 Euro? Heftige Debatte um Vorpreschen der SPD](#) faz.net

02.03.2021 [Lohn und Rente: Deutschland sitzt auf einem Pulverfass](#) nordkurier.de

02.03.2021 [Halb im Hörsaal, halb im Betrieb](#) augsburger-allgemeine.de

02.03.2021 [Junge Menschen und die Riester-Rente: Wenig Wissen, wenig Interesse](#) life PR

IAQ-Aktuell 2021-04

Redaktionsschluss: 06.04.2021

Institut Arbeit und Qualifikation
Fakultät für Gesellschaftswissenschaften
Universität Duisburg-Essen
47048 Duisburg

IAQ-Aktuell, der elektronische Newsletter des Instituts Arbeit und Qualifikation, erscheint monatlich und steht auch im Internet als pdf-Datei zur Verfügung. Der kostenfreie Info-Service informiert über aktuelle Aktivitäten des Instituts.

IAQ im Internet

<https://www.uni-due.de/iaq/>

IAQ-Aktuell

unter <https://www.uni-due.de/iaq/newsletter.php>

Bestellungen/Abbestellungen:

<https://www.uni-due.de/iaq/newsletter.php>

Redaktion:

Claudia Braczko

Institut Arbeit und Qualifikation

<https://www.uni-due.de/iaq/>

Mobil: 0157 71283308

E-mail: presse-iaq@uni-due.de